

Gebrüder Bruns Herrenwäschefabrik, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Bielefeld, Albrechtstraße 12.

Lt. Beschluß der ao. G.-V. vom 18./7. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Adolf Bruns, Bielefeld.
Aufsichtsrat: Dr. Reinwein, Fallingbostal; Adolf Bruns, Charlotte Schütter, Bielefeld.
Kapital: 50 000 RM in 2500 Aktien zu 20 RM.
Liqu.-Bilanz am 12. Aug. 1932: Aktiva:

Grundstücke und Gebäude 26 600, Maschinen u. Inventar 2290, Vorräte 2230, Forder., Kasse, Postscheck u. Banken 9350, Verlustvortrag 50 189, Verlust 1931/32 3271. — **Passiva:** St.-K. 50 000, R.-F. 7000, Hyp. und Darlehen 28 000, Gläubiger, Rückstände und sonstige Kredite 8131 RM.

L. & J. Hirschfeld Aktiengesellschaft.

Sitz in Bielefeld, Viktoriastraße 22 (bei M. Hirschfeld).

Vorstand: Josef Häcker, Willi Katz.
Aufsichtsrat: William Mühlfelder, Dr. Kurt Michel, Siegmund Heymann, Bielefeld.
Gegründet: 28./9. 1928; eingetragen 25./10. 1928. Die Ges. ist hervorgegangen aus der off. Handelsges. L. & J. Hirschfeld in Bielefeld.
Zweck: Herstellung und Vertrieb von Wäsche aller Art und verwandten Waren.

Kapital: 50 000 RM in 50 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Katag 50 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 50 000 RM.
Dividenden 1928—1932: 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

J. Schönheim's Witwe, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bleicherode (Prov. Sachsen).

Vorstand: Paul Rothenberg, Felix Rothenberg, Karl Rothenberg, Fritz Strupp.
Aufsichtsrat: Rentier S. Rothenberg, Bleicherode; Rechtsanwalt und Notar Dr. Max May, Berlin; Max Schürmann, Köln.
Gegründet: 1839; als A.-G. 23./11. 1922; eingetragen 30./12. 1922.
Zweck: Herstellung von Leinen- und Baumwollwaren (mech. Leinen- und Gebildweberei) unter Fortführung des bisher von der off. Handelsges. J. Schönheim's Witwe in Bleicherode betriebenen Fabrikunternehmens, das seit 1839 besteht.
Kapital: 1 000 000 RM in 1000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 10 Mill. M in 10 000 Akt. zu 1000 M, übere.

von den Gründern zu 100%; umgest. lt. G.-V. v. 31./10. 1924 auf 1 000 000 RM.
Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen 288 541, Beteilig. und Darlehen 164 282, Umlaufvermögen 1 042 276. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, div. Rückstell. 57 438, Unterstützungsfonds 26 924, ges. Reserve 100 000, freie Reserve 143 850, div. Verbindlichkeiten 143 450, Gewinn 23 437. Sa. 1 495 099 RM.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 224 196, Abschreib. 42 900, Gewinn 23 437. Sa. 290 533 RM. — **Kredit:** Rohgewinn 290 533 RM.
Dividenden 1927—1932: 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Albin Tangerding & Comp. Buntweberei Aktiengesellschaft.

Sitz in Bocholt-Westend.

Vorstand: Fabrikbes. Aug. Tangerding, Fabrikbesitzer Emil Tangerding, Bocholt.
Aufsichtsrat: Martin Tangerding, Gustav F. Adam, M.-Gladbach.
Gegründet: 12./12. 1922; eingetragen 22./12. 1922.
Zweck: Betrieb einer Buntweberei und Färberei.
Kapital: 200 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM.
 Urspr. 3 Mill. M in 3000 Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100%; umgestellt lt. G.-V. v. 21./3. 1925 auf 200 000 RM.
Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Maschinen 112 632, Kraftwagen 1, Beteiligungen 200, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 47 492, Halbfabrikate 38 178, Fertigware 182 605, Wertpapiere 203, von der Gesellschaft gele-

stete Anzahlungen 79, Forderungen aus Warenlieferungen 181 490, Darlehen 43 499, Albin Tangerding u. Co. K. G. 203 614, Wechsel 3358, Kasse, Postscheck- und Notenbankguthaben 1817, Bankguthaben 10 315, transitorische Aktiva 106, Verlustvortrag 1931 93 473, Verlust 1932 84 116. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. 300 000, Delkrederer 47 567, Verbindlichkeiten: Darlehen 15 000, Anzahlungen von Kunden 606, Warenkreditoren 403 262, sonstige Kreditoren 2909, Akzpte 30 962, Banken 825, transitorische Passiva 2047. Sa. 1 003 180 RM.
Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 192 503, Betriebsunkosten 169 555, Abschreibungen: Maschinen 13 201, Kraftwagen 2174, Rückstellungen 2047. — **Kredit:** Bruttogewinn 273 496, Delkrederer 21 867, Verlust 84 116. Sa. 379 480 RM.
Dividenden 1927—1932: 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich, Akt.-Ges.

Sitz in Bochum, Lange Straße 2.

Vorstand: Adolf Dietrich, Dortmund; Stellv.: Egon Theis, Bochum.
Aufsichtsrat: Vors.: Konsul Léon Cremer, Dortmund; Charles Scheefhals, Brüssel; Dir. Georg Döring, Düsseldorf.
Gegründet: 18./12. 1926; eingetragen 5./1. 1927. Firma bis 29./3. 1927: Westfälische Cocos-Mattenfabrik

Akt.-Ges. — Der G.-V. vom 7./10. 1932 wurde Mittelung gemäß § 240 HGB gemacht.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Matten-, Läufern- und Teppichfabrikaten, die Übernahme anderer Betriebe dieser und ähnlicher Art, Beteiligung an solchen Unternehmungen, Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.